Humanistische Union

Herzog Widukinds "Bunte Truppe" - Migranten und Migration in Niedersachsen

Eine gemeinsame Veranstaltung von Humanistischer Union und Amnesty International im Rahmen der Woche des ausländischen Mitbürgers.

Montag, 28. September 2009 um 19.30 Uhr

Raschplatz-Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Im Rahmen der Woche des ausländischen Mitbürgers 2009 wollen wir in der Veranstaltung erkunden, wo in Niedersachsen auch heute noch Defizite bei der Integration von Migrantinnen und Migranten bestehen und für diese Problemfelder über Ursachen, Wirkungen und mögliche Veränderungsstrategien diskutieren. Dabei soll ein besonderes Augenmerk der Situation der Migrantinnen und Migranten ohne regulären Aufenthaltsstatus gelten, also der illegalisierten oder nur auf Grund einer Duldung unter uns lebenden zugewanderten Personen.

Wir wollen die Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten vor allem in den Bereichen

- Arbeitsmarkt
- Bildungschancen
- soziale Sicherung
- politische Teilhabe

beleuchten und über Verbesserungsmöglichkeiten diskutieren.

Folgende Fachleute werden die Diskussion sachkundig begleiten:

- **Gabriele Erpenbeck**, Leiterin der Abteilung 5 "Integration" im Nds. Ministerium für Inneres, Sport und Integration,
- Kai Weber, Mitglied im Nds. Flüchtlingsrat und von Pro Asyl,
- Prof. Axel Schulte, Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz-Universität Hannover,
- Gerd Rauchfuß, Projektleiter Malteser Migrantenmedizin,
- Christoph Walter, Leiter der IGS Linden,
- Alptecin Kirci, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Hannover.

Moderation der Veranstaltung: Burckhard Nedden.

Abgerufen am: 19.04.2024